

II-5314 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2708/J

1992 -03- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Lanner
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Verbesserung der Raumsituation an der Bundes-Handels-
akademie und -Handelsschule Innsbruck

Die Bundes-Handelsakademie und -Handelsschule in Innsbruck
leidet zunehmend unter Raummangel. Konkret: In 37 Klassenzimmern
müssen 53 Klassen (46 am Tag und 7 am Abend) unterrichtet werden!
Dies ist nur durch Wechselunterricht möglich, also durch die
Führung von Vormittagsklassen (8.00 - 13.35 Uhr), Nachmittagsklassen
(13.40 - 19.00 Uhr) und Abendklassen (18.00 - 22.00 Uhr).

Bereits am Tag fehlen also 9 Klassenzimmer, was einer Überbelegung
von ca. 25% entspricht! Besonders arg vom Wechselunterricht
betroffen sind 14jährige Fahrschüler, die nach Unterrichts-
schluß um 19.00 Uhr noch in ihre entlegenen Heimatgemeinden
(z.B. Scharnitz, St.Sigmund im Sellraintal oder Haiming) pendeln.

Vor 15 Jahren wurde diese Schule großzügig aufgestockt. Daß heute
der Raummangel so groß wie vor der Aufstockung ist, liegt u.a.
am permanenten lehrplanbedingten Umwidmen von Klassenzimmern in
"Funktionsräume", wie z.B. Textverarbeitungsräume und Mikro-
computersäle. Die äußerst angespannte Raumsituation droht sich in
Zukunft noch zu verschärfen; etwa durch die Senkung der Klassen-
schülerhöchstzahl, vermehrte Wochenstunden im neuen Lehrplan
und durch die Forderung nach weiteren Funktionräumen.

-2-

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen die schwierige Raumsituation an der Bundes-Handelsakademie und -Handelsschule in Innsbruck bekannt?
- 2) Sehen Sie eine Möglichkeit, als Sofortmaßnahme schulnahe Räumlichkeiten zu adaptieren, wie beispielsweise die leerstehende Fennerkaserne oder besteht die Möglichkeit durch das Aufstellen von Baracken (Beispiel Gymnasium Adolf-Pichler-Platz) die schwierige Raumsituation vorübergehend zu überbrücken?
- 3) Besteht die Möglichkeit, durch einen Anbau im NO oder durch das Aufstocken der Turnsäle eine Verbesserung der Raumsituation zu erreichen?
- 4) Ist der Bau einer zweiten HAK/HAS in Innsbruck vorgesehen?